

Pressemitteilung

Auskunft erteilt Katrina Jordan
 0851 509-1439

Telefax 0851 509-1433

E-Mail kommunikation
 @uni-passau.de

Datum 23. Juni 2014

Jura-Studierende beraten Unternehmen:

Universität eröffnet „Law Clinic“ im Informations- und Medienrecht

Im Wintersemester 2014/15 bietet der Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht der Juristischen Fakultät der Universität Passau eine „Law Clinic“ an. Jura-Studierende der höheren Semester beraten Start-Ups und Unternehmen in Fragen des Informations- und Medienrechts. Die studentische Expertise reicht von Fragen der Website-Gestaltung über das Datenschutzrecht bis hin zu Presse- und Rundfunkrecht. Unter der Aufsicht von Volljuristen untersuchen die Studierenden einschlägige Rechtsfälle und erstatten dem Unternehmen ein Gutachten.

„Law Clinics stammen aus der amerikanischen Juristenausbildung und verbinden Lehre und Praxis“, erklärt Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Kai von Lewinski, der das Angebot initiiert hat. „Ursprünglich dienten sie der rechtlichen Hilfe Bedürftiger, daher der Name. Inzwischen gibt es an Hochschulen Law Clinics aber für alle Bereiche und Zielgruppen.“ Kai von Lewinski war vor seiner Rückkehr an die Universität Rechtsanwalt in einer internationalen Wirtschaftskanzlei. In seiner Zeit am Institut für Anwaltsrecht an der Humboldt-Universität in Berlin hat er zahlreiche Kombinationen von Praxis und Juristenausbildung betreut. „Beide Seiten können dabei enorm voneinander profitieren“, sagt er.

Als Teil der universitären Ausbildung ist die studentische Rechtsdienstleistung für das beratene Unternehmen kostenfrei. Im Gegenzug wird eine Haftung der Studierenden und der Universität ausgeschlossen. Für Betriebe bietet die Law Clinic zusätzlich die Möglichkeit, ähnlich wie bei einem Praktikum, die angehenden Juristinnen und Juristen in ihrer Arbeit kennenzulernen.

Unternehmen, gerne auch Start-Ups, die im Wintersemester (Beginn: 6. Oktober 2014) eine rechtliche Frage aus dem Bereich des Medien- und Informationsrechts von Studierenden klären lassen wollen, können sich mit einer kurzen Problemskizze bewerben. Fälle werden angenommen, wenn sie Probleme des Informations- und Medienrechts betreffen und bis Februar 2015 bearbeitet werden können – und soweit die Kapazität der Passauer Law Clinic reicht.

Fragen und Bewerbungen sind **bis Mitte September 2014** schriftlich zu richten an den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht der Universität Passau, Innstr. 40, 94032 Passau, oder per E-Mail an lehrstuhl.lewinski@uni-passau.de.

Weitere Informationen auch unter www.jura.uni-passau.de/lewinski/law-clinic

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung, die sich nicht unmittelbar auf die Law Clinic beziehen, richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.